

## 18. Journalistinnenkongress stellt Glaubwürdigkeit in Frage



von links nach rechts: Elisabeth Pechmann, Karin Thiller, Esther Mitterstieler, Claudia Reiterer, Euke Frank, Maria Rauch-Kallat, Martina Salomon, Eva Weissenberger, Uschi Pöttler-Fellner, Corinna Milborn, Alexandra Förderl-Schmid, Conny Bischofberger, Christine Haid

Credit: Journalistinnenkongress/APA-Fotoservice/Roßboth  
Fotograf: Roßboth



Elisabeth Wehling von der University of Berkeley, Californien spricht darüber, wie Glaubwürdigkeit funktionieren kann.

Credit: Privat  
Fotograf: Privat



Ruth Wodak diskutiert über die Macht der Worte

Credit: Privat  
Fotograf: Privat

Utl.: Elisabeth Wehling (University Berkeley, CA) und Kavita Puri (BBC) sprechen über Glaubwürdigkeit am Journalistinnenkongress. =

Wien (OTS) - Das Thema des Journalistinnenkongresses am 9. November in Wien ist „Hypes & Hoaxes - Inszenierungen und Glaubwürdigkeit“. Nationale und Internationale Referentinnen beleuchten das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln in Vorträgen und Diskussionsrunden. Mit rund 300 Teilnehmerinnen ist der Kongress im Haus der Industrie der Treffpunkt für Medienfrauen, Männer sind herzlich willkommen.

„Sprache ist politisches Handeln“ sagt Elisabeth Wehling. Die in Hamburg geborene Linguistin promovierte an der University of California, Berkeley und leitet dort seit 2013 Forschungsprojekte zu politischer Ideologie, öffentlichen Diskursen und unbewusster Meinungsbildung. Sie wird am Kongress darüber sprechen, wie Glaubwürdigkeit funktionieren kann.

Wie stark hängt der Journalismus von Hypes ab – und wie stark beeinflussen sie die Qualität? In welchem Umfang Katastrophen die Berichterstattung dominieren, erläutert Kavita Puri. Sie ist Moderatorin bei BBC Radio und Stellvertretende Chefredakteurin bei „Our world“, BBC TV.

„Die Analyse des Rechtspopulismus verdeutlicht, wie die Errungenschaften der Aufklärung in Gefahr geraten und Gefühle mehr und mehr die Politik – und damit auch die Themensetzung in den Medien – bestimmen,“ erklärt Ruth Wodak, Professorin an der Lancaster University und der Universität Wien. Sie diskutiert über die Macht der Worte unter anderem mit Ingrid Brodnig, Autorin des Buches „Hass im Netz“ und Tom Wannemacher vom Verein mimikama, der sich mit der Aufklärung von Falschmeldungen im Netz beschäftigt.

Traditionell interaktiv wird es am Nachmittag, wo in vier Workshops die Themen politische Kommunikation, persönliche Reputation, konstruktiver Journalismus oder die Inszenierung von Bildern vertieft werden.

Den krönenden Abschluss bilden die persönlichen Gesprächsrunden mit den Top-Medienfrauen des Landes: Euke Frank (Woman), Barbara Haas (Wienerin), Brigitte Handlos (ORF), Corinna Milborn (Pro7Sat1Puls4), Esther Mitterstieler (News), Uschi Pöttler-Fellner (look/Bundesländerinnen), Susanne Schnabl-Wunderlich (ORF), Katharina Swoboda (Siemens), Karin Thiller (APA), Lisa Totzauer (ORF), Eva Weissenberger (News)

Zwtl.: Der Journalistinnenkongress, 9. November 2016, von 9 bis 18 Uhr, Haus der Industrie, 1030 Wien

Seit 1998 ist der Kongress der Treffpunkt für rund 300 Frauen aus Journalismus und PR. Neben dem Programm erweitern Medienfrauen ihre Netzwerke, diskutieren Herausforderungen und Chancen. Organisiert wird der Kongress von „Club alpha – Frauen für die Zukunft“ sowie „der mrk diversity management gmbh“ mit der freundlichen

Unterstützung des Hauptsponsors REWE und wie immer der Vereinigung  
Österreichischer Industrieller.

Programm & Tickets: [www.journalistinnenkongress.at](http://www.journalistinnenkongress.at)

~

#### 18. Österreichischer Journalistinnenkongress

Datum: 9.11.2016, 09:00 - 17:00 Uhr  
Ort: Haus der Industrie  
Schwarzenbergplatz 4, 1030 Wien  
Url: [www.journalistinnenkongress.at](http://www.journalistinnenkongress.at)

~

~

#### Rückfragehinweis:

Journalistinnenkongress  
Irene Michl  
PR und Kooperationen  
0676/339 12 38  
[michl@journalistinnenkongress.at](mailto:michl@journalistinnenkongress.at)  
[www.journalistinnenkongress.at](http://www.journalistinnenkongress.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/16080/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0006 2016-10-17/08:30

170830 Okt 16

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20161017\\_OTS0006](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20161017_OTS0006)